



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 07.06.2026 bis 08.06.2026

Kriminalitätslage

Fahrrad entwendet

Den Diebstahl ihres Fahrrades aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Heinrich-Heine-Straße in Rodleben zeigte eine 71-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben ereignete sich die Tat zwischen dem 05. Juni 2026, 10.00 Uhr und dem 06. Juni 2026, 08:00 Uhr. Zur Höhe des entstandenen Stehlschadens machte die Geschädigte keine Angaben.

Führen eines Fahrzeuges unter Alkohol- und Drogeneinfluss

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 07. Juni 2026 gegen 02:30 Uhr einen PKW Skoda fest. Dieser wurde in der Junkersstraße auf Höhe Ecke Köthener Straße angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Polizeibeamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 35-jährigen Fahrzeugführer fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von etwas mehr als 1 Promille. Zudem reagierte ein Betäubungsmittelschnelltest positiv auf Kokain. Daraufhin ordneten die Polizeibeamten eine Blutprobenentnahme an, die ein Arzt in einem Krankenhaus durchführte. Dem PKW-Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Anzeige gefertigt.

Betrug

Eine Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 58-jähriger Geschädigter am 07. Juni 2026 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er gab an, dass er bereits am 09. Mai 2026 über einen Messengerdienst eine Nachricht von einer ihm unbekannten Telefonnummer erhielt. Nachdem er auf diese Nachricht der vermeintlich weiblichen Person antwortete, entwickelte sich in der weiteren Folge ein intensiver schriftlicher Kontakt. Der Geschädigte schlug im weiterführenden Chat ein persönliches Treffen vor, welches an der vermeintlichen Wohnanschrift der Chatpartnerin im Dessauer Stadtteil Siedlung stattfinden sollte. Vor dem Treffen sollte der Geschädigte jedoch einen Geschenkgutschein im Wert von 100 Euro erwerben und den Code übermitteln, was er auch tat. An der genannten Anschrift konnte der Geschädigte dann jedoch weder die Beschuldigte antreffen, noch ihren Namen auf den Klingelschildern feststellen. In dem im Nachhinein weiterführenden Chat gab die Beschuldigte immer neue vermeintliche Wohnorte im Bereich Dessau-Roßlau an und forderte immer wieder die Übermittlung neuer Gutscheincodes. Erst als der Geschädigte am 06. Juni 2026 eine erneute Forderung bekam, erkannte er den möglichen Betrug und lehnte diese ab. Zudem ignorierte er alle weiteren nachfolgenden Nachrichten. Allerdings hatte der Geschädigte in den letzten Wochen bis zu diesem Zeitpunkt bereits etwa 1.200 Euro in Geschenkgutscheine investiert.

Warenbetrug

Einen Betrug zu ihrem Nachteil zeigte eine 37-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Sie hatte am 02. Juni 2026 bei einem Onlineshop eine Poolfolie bestellt und den Verkaufspreis in Höhe von 200 Euro bezahlt. Als die Ware nicht wie versprochen nach zwei bis drei Werktagen eintraf, versuchte die Geschädigte mit dem Unternehmen in Kontakt zu treten, was jedoch nicht gelang, da sie auf keine ihrer Anfragen eine Antwort erhielt. Die Geschädigte hat nun die Vermutung, dass sie auf einen Fakeshop hereingefallen ist und es sich um eine Betrugsseite handelte.

Verkehrslage

Kollision mit einem Waschbär

Am 07. Juni 2026 gegen 21:25 Uhr befuhr ein 35-jähriger mit einem PKW Kia die Bundesstraße von Roßlau in Richtung Dessau. Als kurz hinter dem Ortseingang von Dessau ein Waschbär über die Fahrbahn lief, kam es zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 1.500 Euro.

Zusammenstoß mit einem Reh

Ein 67-jähriger Fahrer eines PKW BMW befuhr am 08. Juni 2026 gegen 00:35 Uhr die Bundesstraße von Roßlau in Richtung Zerbst. Kurz vor dem Abzweig Bernsdorfer Heide kam es zur Kollision mit einem Reh, dass die Fahrbahn überquerte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 8.000 Euro. Es musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden.

Mit Wildschwein kollidiert

Als am 08. Juni 2026 gegen 05:55 Uhr ein 60-jähriger Fahrer eines PKW BMW die Argenteuiler Straße in Richtung Randstraße Alten befuhr, querte plötzlich eine Rote Wildschweine die Fahrbahn. Dabei konnte der Zusammenstoß mit einem der Tiere nicht verhindert werden. Es flüchtete im Anschluss der Kollision. Der Sachschaden am Fahrzeug wurde mit circa 2.000 Euro geziffert.

Sonstiges

Geschwindigkeitskontrolle

Am 05. Juni 2026 wurde in der Zeit zwischen 17:15 Uhr und 19:30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in der Möster Straße durchgeführt. Die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde von insgesamt fünf Fahrzeugführern nicht eingehalten. Die höchste gefahrene Geschwindigkeit betrug 47 km/h. Gegen die Betroffenen wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de